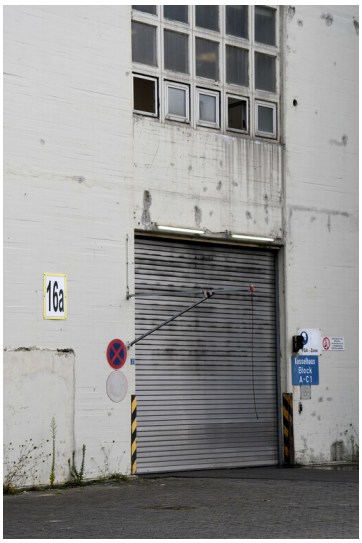
Schwerbaugleis, Kraftwerk Niederaußem

Schlagwörter: Bahnanlage
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Bergheim (Nordrhein-Westfalen)
Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Kraftwerk Niederaußem: Schwerbaugleis, Einfahrtstor in den Schwerbau bei Block A, Ansicht von Westen; Foto: 15.08.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson

Entwicklungsgeschichte:

Im Zuge der ersten Ausbaustufe des Kraftwerks Niederaußem mit dem Bau der beiden 150-MW-Blöcke in den Jahren von 1961 bis 1963 wurden auch die Gleiszufahrten zum Baugelände angelegt. Außer den Zufahrten zum Maschinenhaus und zur Freiluftanlage vor den Schaltanlagenvorbauten erhielt auch der Schwerbau eine eigene Gleiszufahrt. Bei der Begehung im August 2023 war diese Gleiszufahrt nicht mehr in Betrieb und die Gleise waren auf dem Kraftwerksgelände ab Höhe Lagergebäude bis zum Schwerbau Block A größtenteils abgebaut.

Baubeschreibung:

Das ehemals zur Einfahrt in den Schwerbau bei Block A führende Schwerbaugleis diente beim Bau des Kraftwerks zur Anlieferung schwerer Maschinen- und Anlagenteile, die für den Betrieb des Kraftwerks zur Energiegewinnung mittels Verfeuerung der in den Tagebauen geförderten und in den Grabenbunker angelieferten Rohkohle in den Dampferzeugern benötigt wurden. Der Anschluss für das Schwerbaugleis zweigt im Westen des Kraftwerksgeländes von einem Schienenstrang der Nord-Süd-Bahn ab und verläuft, zusammen mit den Anschlüssen für das Maschinenhaus- und das Trafogleis in östliche Richtung. Kurz nach der schienengleichen Überquerung der Auenheimer Straße und der Einfahrt zum Kraftwerksgelänge zweigt das Schwerbaugleis als nordwestlicher Gleisstrang ab und verläuft (beziehungsweise verlief) dann in Richtung Nordosten bis zum Einfahrtstor in den Schwerbau.

Datierung:

- Baubeginn: 15.02.1961
- Inbetriebnahme: 1961

- Umbau: -
- Ende der Nutzung: -

Literatur:

- Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG, Betriebsverwaltung Fortuna (Hrsg.): Kraftwerk Niederaußem. Essen 1978
- RWE Energie AG, Betriebsverwaltung Fortuna (Hrsg.): Kraftwerk Niederaußem. Bergheim 1991
- Johannes Müller / Ottomar Schneider / Franz Tochtrop / Heinrich Lüneborg: Braunkohlenkraftwerk Niederaussem des RWE (Musteranlagen der Energiewirtschaft). Gräfelfing o.J.
- RWE Power (Hrsg.): Lageplan. Gebäudenr. KKS. KW Niederaußem, 04.11.2009

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20305148

Schwerbaugleis, Kraftwerk Niederaußem

Schlagwörter: Bahnanlage
Ort: Bergheim
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 50° 59 26,99 N: 6° 39 54,22 O / 50,99083°N: 6,66506°O
Koordinate UTM: 32.336.135,43 m: 5.651.400,45 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.546.738,38 m: 5.650.837,21 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Schwerbaugleis, Kraftwerk Niederaußem“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20305148 (Abgerufen: 26. November 2026)

Copyright © **LVR**